

Hilfe - bin völlig überfordert: Versorgung mit Unterrichtsstoff - Präsenzschüler / Quarantäneschüler / kranke Schüler

Beitrag von „MarPhy“ vom 7. Februar 2022 17:16

Ich meinen Augen ist das gleichzeitige Abdecken von Präsenz- und Distanzunterricht Mehrarbeit, die entsprechend angewiesen und vor allem vergütet werden muss.

Meine Gewerkschaft sieht es genauso.

Wo kommen wir da denn sonst auch hin?

Muss ich in Zukunft, wenn nach Corona jemand krank ist, dann auch jedes Mal alles online in meiner Freizeit hinterhertragen?

Versteht mich nicht falsch, wer seinen Unterricht streamen kann und möchte, soll das gerne tun. Aber weder haben wir die Hardware dazu, noch habe ich Lust, meinen eigenen Job abzuschaffen.

Bei uns ist das Credo "Präsenzunterricht bis zum letzten Mann", bitteschön, von mir aus gerne. Wenn schon nicht für die Kinder, dann wenigstens für die Wirtschaft. PräsenzPFLICHT ist nämlich ausgesetzt, macht also jeder wie er will.

Aber das heißt doch nicht, dass ich dann damit mehr Arbeit haben muss. Vor allem dann nicht, wenn die dienstlich bereitgestellte Ausstattung noch nicht mal den Empfang von Mails erlaubt.

Wer früher ne Knie-OP hatte und zwei Wochen gefehlt hat, musste sich seinen Kram auch selbst besorgen. Wer sich freiwillig hat freistellen lassen erst recht.

Warum sollte das jetzt anders sein?

Zumal es sowieso keinen nennenswerten Versetzungsentscheidungen mehr gibt. Kann eh jeder machen was er will.